Die Woche in Bilder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Links:

Byrd nimmt Abschied von Little America

Unser Bild zeigt das Schiff « Northwind », das inmitten des vereisten Fjords Anker geworfen hatte

Am Sonntag früh, um 4 Uhr, ist in Wabersacker bei Köniz das Heimwesen der Familie Hänni vollständig abgebrannt. Die Insassen konnten nur das nackte Leben retten, und das Mobiliar ging sozusagen ganz zugrunde. Ein Feuerwehrmann wurde durch einen herabfallenden Dachbalken ziemlich schwer verletzt. (Phot. W. Nydegger.)

Photographieren, entwikkeln und kopieren in einer Minute. An der Jahrestagung der amerikanischen Optikervereinigung wurde eine epochemachende Erfindung vorgeführt, die es erlaubt, in einer Minute zu knipsen, zu entwickeln und zu kopieren, ein Verfahren, das in ein und demselben Apparat automatisch sich abspielt. Unser Bild zeigt den Erfinder, Edwin H. Land, mit einer Photokopie, deren Aufnahme er eine Minute vorher gemacht hat.

Links: Am Morgen des 27. Februar verstarb Ludwig Hollitzer, der bekannte und vieljährige Schauspieler am Berner Stadttheater, an einem Herzschlag. (Phot. Erismann)

Rechts: Im Alter von 85 Jahren starb die bekannte Schriftstellerin Käthe Joel. Ursprünglich Deutsche, lebte sie seit vielen Jahren in der Schweiz, zunächst in Zürich. Vor etwa 20 Jahren hatte sich die Verstorbene vorerst nach Steffisburg, hernach nach Schwendibach ob Thun zurückgezogen. Nach dem Umschwung in Deutschhand hatte sie in ihrer Wahlheimat in Steffisburg das schweizerische Bürgerrecht erworben. Unser Bild zeigt die Schriftstellerin Käthe Joel in ihren letzten Lebensjahren. (Photopress)

Links: Die medizinische Fakultät der Universität Bern ernannte Prof. Dr. E. C. Cohn von der Harvard Medical School in Boston «wegen seiner grossen Verdienste um die Erforschung und Reindarstellung der Eiweisskörper des menschlichen Blutes, Forschungen, welche neue Aspekte in der Therapie eröffnen», zu ihrem Ehrendoktor. (Photopress)

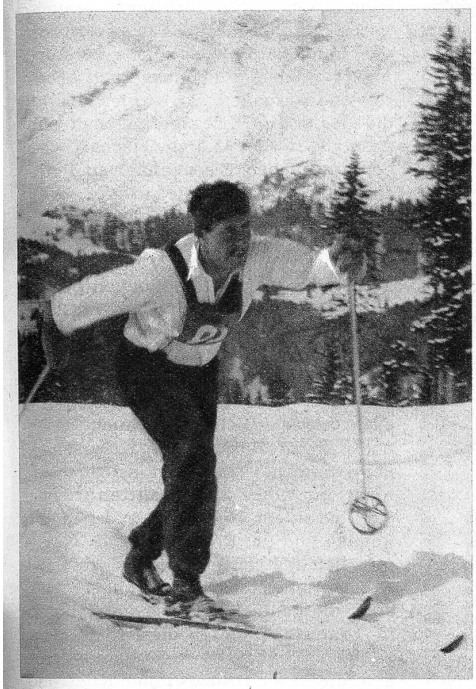
Rechts: Die Schweiz und das Kaiserreich Iran sind übereingekommen, ihren diplomatischen Vertretern in Bern und Teheran den Rang von ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministern zu verleihen. Unser Bild zeigt den ersten iranischen Gesandten in der Schweiz, Minister Abol Ghassem Pourevaly.

Rechts:

«Kriegsstimmung» in Brüssel

Richtige Kriegsstimmung herrschte in Brüssel, als dieser Tage 40 000 belgische Ex-Kriegsgefangene aus allen Teilen des Landes sich in Brüssel zu einer Grosskundgebung zusammenfanden und vor das Parlament zogen. Es kam zu einer ganzen Reihe von Gewaltakten. — *Unser Bild:* Vor der belgischen Kammer wurde das Auto eines Ministers umgeworfen und in Brand gesetzt. (Photopress)

41. Schweizerisches Skirennen in Wengen

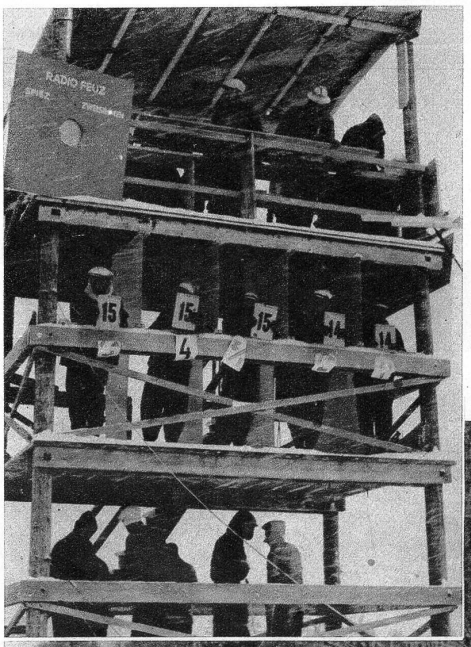


An den diesjährigen schweizerischen Meisterschaften gab es Ueberraschungen am laufenden Band. Nur gerade *Robert Zurbriggen,* der prachtvolle Pionier des Ski-Langlaufs im Saasertal, liess in seiner Sparte keine Sensationen zu. Mit mehr als 1½ Minuten Vorsprung auf den Zweiten, Moreillon, hat er seine erste heissverdiente Langlaufmeisterschaft erkämpft. (ATP.)

Der Schweizer Meister der alpinen Kombination, Fernand Grosjean, nimmt seiner Kollegin und Schweizer Meisterin im Slalom, René Clerc, die Startnummer ab. (Photopress)

Als bester Slalomfahrer erwies sich *Franz Bumann* (Saas-Fee), der sowohl den Kombinationsslalom als auch den Spezialslalom gewann und damit Schweizer Slalommeister wurde. (Photopress)

Das Kombinationsspringen brachte insofern die erste Ueberraschung des Schweiz. Skirennens, als es dem «Unterländer» *Melchior Nold* (Bern) gelang, mit drei Sprüngen von 48, 51 und 55 Metern klar den ersten Platz einzunehmen, gefolgt von Aufdenblatten und Keller. Wir zeigen Nold über der Wengener Schanze. (Photopress)



Links:

Zum ersten Male kam an den diesjährigen Meisterschaften eine neue Wertungsordnung im Skisprung zur Durchführung, die gleichsam als offene Wertung zu taxieren ist und die sofortige Bekanntgabe der kombinierten Stil- und Weitennote erlaubte. Die Kampfrichter setzten zum voraus die maximale Weitennote fest (errechnet aus kritischer Punkt- und Schanzenrekord), d. h. sie gaben einer bestimmten Weite die Note 20. Die Stilnoten mussten die Richter nach jedem Sprung — durch Kabinen unsichtbar voneinander getrennt — hochziehen, so dass der Mann am Lautsprecher sofort die taxierte Note bekanntgeben konnte. (ATP)

Davos zum 19. Mal Schweizer Eishockeymeister

Das Schlußspiel um die schweizerische Eishockey-Meisterschaft in Zürich zwischen dem HC Davos und dem Zürcher Schlittschuhclub wurde von den Davosern 4 : 2 gewonnen, womit die Equipe aus dem Landwassertal zum 19. Male Schweizer Meister wurde. Wir zeigen das Meisterteam anlässlich des Finalspiels in Zürich. (Photopress)